

Kreis Coesfeld, 48651 Coesfeld

Gemeinde Rosendahl  
Bauamt  
z. Hd. Frau Musholt  
Postfach 1109

48713 Rosendahl

Abteilung: 01 - Büro des Landrats, Kreisentwicklung  
Aktenzeichen:  
Auskunft: Frau Stöhler  
Gebäude: I, Friedrich-Ebert-Str. 7, 48651 Coesfeld  
Zimmer-Nr.: 118  
Telefon: 02541 / 18-9111 (Ortsnetz Coesfeld)  
02594 / 9436-9111 (Ortsnetz Dülmen)  
02591 / 9183-9111 (Ortsnetz Lüdingh.)  
Telefax: 18-888-91111  
E-Mail: [martina.stoehler@kreis-coesfeld.de](mailto:martina.stoehler@kreis-coesfeld.de)  
Internet: [www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)  
Datum: 22.01.2009

## 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Holtwick-Ost“

Hier: Beteiligung gem. § 13 BauGB

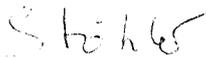
Sehr geehrte Frau Musholt,

gegen die 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Holtwick-Ost“ bestehen seitens des Kreises Coesfeld keine Bedenken.

Seitens der Abteilung **Bauen und Wohnen – Fachdienst Bauaufsicht** ist es gut nachvollziehbar, dass die Gemeinde Rosendahl durch das Verschieben der Baugrenze zur Oststraße eine im gesamten Bebauungsplangebiet städtebaulich einheitliche Gebäudeflucht ermöglichen möchte. Es wird angeregt, das Maß von 4 m zwischen Straßenbegrenzungslinie und Baugrenze im Bebauungsplan einzutragen.

Zudem wird vorgeschlagen, das Flurstück 34 in den Änderungsbereich mit einzubeziehen, um den durch die Änderung entstandenen Rücksprung der Baugrenze zwischen den Flurstücken 34 und 40 ebenfalls zu beseitigen.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag



Stöhler

### Konten der Kreiskasse Coesfeld:

Sparkasse Westmünsterland	59 001 370	(BLZ 401 545 30)
VR-Bank Westmünsterland eG	5 114 960 600	(BLZ 428 613 87)
Postbank Dortmund	19 29 - 460	(BLZ 440 100 46)

### Sie erreichen uns ...

Mo. – Do. 8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 8.30 – 12.00 Uhr  
und nach Terminabsprache

**Beschlussvorschlag zur Stellungnahme des Kreises Coesfeld vom 22.01.2009,**  
**Anlage I, SV VII/781**

Der Anregung, dass Maß von 4 m zwischen Straßenbegrenzungslinie und Baugrenze im Bebauungsplan einzutragen wird gefolgt.

Dem Vorschlag, das Flurstück 34 in den Änderungsbereich mit einzubeziehen wird nicht entsprochen.